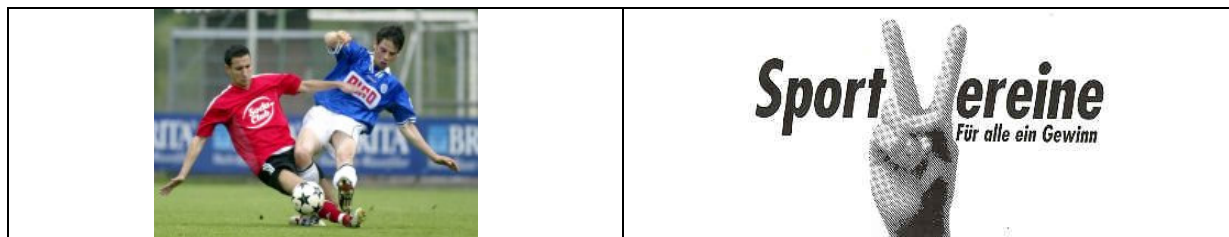


REGIONALLIGA OST

INFORMATION



BFV, NÖFV, WFV
Geschäftsstelle 2009/10:
NÖ-Fußball-Verband, Postfach 57, 3101 St. Pölten;

NÖFV-Ansprechpartner:

02742/ 206/ 24 Hr. Wesely **FAX Kl. 22 – email: wesely@noefv.at**

02742/ 206/ 23 Hr. Zechmeister **FAX Kl. 22 – zechmeister@noefv.at**

NÖFV-Hotline für Fußball-ONLINE am Spielwochenende (0676) 88906 7000

*

* **HP der Landesverbände: www.noefv.at, www.wfv.at bzw. www.bfv.at**

* **statistische Details auch unter www.ostliga.at**

St. Pölten, Dienstag, 23. Juni 2009

Nr. 1

Terminänderungen:

1. Runde: Baumgarten – Schwechat Freitag, 7.8., 20 Uhr !!!

Baumgarten – Gaflenz wird von 9.10. auf Dienstag, 29.9., 20 Uhr (ET: ursprünglicher Termin) vorverlegt.

Bitte um nochmalige Durchsicht der Spieltermine.

Die Sitzungen der Ausschüsse werden ab sofort im Verbandsheim des Niederösterreichischen Fußball-Verbandes (1. Stock), 3101 St. Pölten, Bimbo-Binder-Promenade 1, abgehalten.

- Regionalausschuss jeden Mittwoch ab 16 Uhr (bei Bedarf/um Kontaktaufnahme mit der NÖFV-Geschäftsstelle wird ersucht))

Verwaltungsstellen der Regionalliga Ost:

Paritätische Kommission:

Vorsitzender: VP HR Dr. Binder (NÖFV)

Stellvertreter: VP Robert Sedlacek (WFV)

Franz Granabetter (BFV)

Mitglieder: Ferdinand Kolarik (NÖFV)

VP Gerhard Milletich (BFV)

Reinhard Willrader (WFV)

Regionalausschuss:

Vorsitzender: Leo Brunner (NÖFV)
Mitglieder: Ing. Karl Figl (NÖFV)
Alfred Waldmann (WFV)
Franz Sedelmayer (WFV)
Dr. Michael Palkovits (BFV)
Karl Urbanek (BFV)

Schiedsrichterbesetzungsreferat:

Die Vertreter der Landesverbände/kollegien.

**Sitzung der Paritätischen Kommission der Regionalliga Ost
vom Mi., 17.6.2009**

Anwesend: VP Sedlacek, Willrader, VP HR Dr. Binder, VP Kolarik, VP Mille-
tich, Granabetter, Dr. Lechner, Neunteufel, Strobl, Raisinger, Gf Schneider,
Wesely.

Vorsitz: VP Sedlacek bzw. VP HR Dr. Binder **Protokoll:** Wesely

Beginn: 16 Uhr
Seminarraum

Ort: Wien, WFV-

VP Sedlacek begrüßt alle Funktionärkollegen aus den Landskollegien sowie die Vertreter aus den Geschäftsstellen der Region Ost. WFV-Präsident Ehrenberger wird aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.

Die Spielsaison 2008/09 konnte ohne nennenswerte Zwischenfälle beendet werden. Lediglich in der Causa Neusiedl/See – Stegersbach stellte der ÖFB-Rechtsmittelsenat in seiner Urteilsbegründung fest, dass trotz der technischen Erneuerungen mittels Fußball-ONLINE, die Fußballvereine von ihrer Sorgfaltspflicht nicht entbunden werden.

Der Dank gilt allen SR-Kollegien der Landesverbände, dem Vorsitzenden des Spiel- und Klassenausschusses (Hr. Eigl) sowie der WFV-Geschäftsstelle (Hr. Raisinger) für die mustergültige Abwicklung des Spielbetriebes im abgelaufenen Bewerbsjahr.

VP Sedlacek übergibt den Vorsitz turnusmäßig an VP HR Dr. Binder (NÖFV). Dieser fasst die Entwicklungen rund um eine mögliche BL-Reform bzw. evtl. Auflassung der Regionalligen zusammen und betont, dass die bisherigen Ergebnisse nicht nur bei den Vereinen mit Entsetzen zur Kenntnis genommen wurden. Befremdend war, dass BFV-Präsident Kaplan seine Stimme in den zuständigen ÖFB-Gremien nicht im Interesse der Region Ost eingesetzt hat. Die Situation ist allgemein unbefriedigend und der Versuch einer Revidierung wird vorbereitet.

Von den nÖ.RL-Vereinen liegt eine Resolution gegen die Auflassung der Regionalligen schriftlich vor. VP Milletich (BFV) betont, dass sämtlich burgenländ. RL-Vereine (außer Mattersburg) für die Beibehaltung der RLO sind.

In einer allgemeinen Diskussion einigt man sich auf nachfolgende Antragstextierung, welche den RLO-Vereinen zur Unterfertigung in der nachfolgenden Sitzung des Spiel- und Klassenausschusses vorgelegt wird und an den ÖFB, BL, allen LV-Präsidenten und allen LV-Geschäftsstellen übermittelt wird.

Konzept
um Antrag der Regionalliga Ost-Vereine vom 17.6.2009, an den ÖFB

1. Die unterzeichneten Vereine sprechen sich in aller Deutlichkeit gegen die Pläne aus, die Regionalligen abzuschaffen.
2. Sollte die ADEG-1. Liga auf 16 Vereine aufgestockt werden, muss der Direktaufstieg der Regionalliga-Meister gesichert sein.
3. Kommt die 16er Liga nicht zustande, sollte der derzeit gültige Beschluss (ADEG-1. Liga 10 Vereine ohne Bundesliga-Amateurmannschaften) beibehalten werden.
Laut ÖFB-Präsidiumsbeschluss aus 2008 – Regionalligen und Aufstiegsturnier.

Sitzungsende: 16.45 Uhr

Sitzung des Spiel- und Klassenausschusses vom Mittwoch, 17.6.2009

Anwesend: alle Vereinsvertreter, die Mitglieder der Paritätisch Kommission, Vertreter der Schiedsrichterkollegien, Obmann der HG Spitzenfußball des NÖFV, Angestellte der Landesverbände, Medienvertreter

Beginn: 17.30 Uhr
rum des WFV

Ort: Sport- und Schulungszentrum des WFV

Vorsitz: Eigl, Klein

Protokoll: Zechmeister

Der Vorsitzende, Herr Eigl, begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt die Vertreter von Gafrenz, die wegen eines Staus etwas später erscheinen werden (20 Minuten verspätet). Aus diesem Grund ersucht er, vor Beginn der eigentlichen Sitzung den Vertretern des Ostligajournals sowie einen Vertreter von Weltfußball.at um eine kurze Vorstellung Ihrer Produkte.

Hr. Patak (Ostligajournal) betont die gute Zusammenarbeit und ersucht die Vereine, weiterhin zu den gleichen Konditionen (€ 700,--/Verein) an der Ges-

taltung mitzuwirken. Mit Ausnahme von Neusiedl, Baumgarten und Gafrenz sind alle Vereine an einer weiteren Zusammenarbeit interessiert.

Hr. Nestelberger präsentiert die Plattform „weltfussball.at“ (Liveberichterstattung im Internet ohne Kosten für die Vereine) und ersucht die Vereinsvertreter bei Interesse um Kontaktaufnahme.

Dr. Binder berichtet als Vorsitzender von der vorher stattgefundenen Sitzung der Paritätischen Kommission, bei der natürlich das Hauptthema die geplante Auflösung der Regionalligen war. Alle Mitglieder der Kommission sind sich einig, dass im Osten in dieser Klasse ausgezeichnete Arbeit geleistet wird und deshalb die Beibehaltung dieser Spielklasse unbedingt notwendig ist. Es wurde deshalb folgende Resolution verfasst:

Antrag der Regionalliga Ost-Vereine vom 17.6.2009

4. Die unterzeichneten Vereine sprechen sich in aller Deutlichkeit gegen die Pläne aus, die Regionalligen abzuschaffen.
5. Sollte die ADEG-1. Liga auf 16 Vereine aufgestockt werden, muss der Direktaufstieg der Regionalliga-Meister gesichert sein.
6. Kommt die 16er Liga nicht zustande, sollte der derzeit gültige Beschluss (ADEG-1. Liga 10 Vereine ohne Bundesliga-Amateurmannschaften) beibehalten werden.

Diese Resolution wurde von allen Vereinsvertretern (mit Ausnahme von Rapid Amateure und Mattersburg Amateure) unterschrieben und wurde mittlerweile allen Landesverbänden, dem ÖFB und der Bundesliga übermittelt. Hr. Eigl berichtet weiters von einem Telefonat mit Hrn. Hörtnagl (Rapid), in dem dieser versichert, dass die Bundesliga nicht über den Spielmodus in den Landesverbänden entscheiden wird, sondern dies Aufgabe des ÖFB sei. Nach einer kurzen und intensiven Diskussion, in der vor allem Befremden über das Stimmverhalten des Präsidenten des BFV bei der ÖFB-Präsidiumssitzung in Bezug auf die Regionalligen ausgedrückt wird, stellt Dr. Binder abschließend fest, dass klar zu erkennen ist, dass für die Region Ost die Beibehaltung der Regionalliga eine unabdingbare Forderung darstellt.

Abschließend dankt Hr. Eigl den Vertretern des WFV für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison.

Dr. Binder ersucht nun um einen Vorschlag für die zukünftige Zusammensetzung des Spiel- und Klassenausschusses.

Hr. Steininger, der zunächst dem WFV sowie Hrn. Eigl für die klaglose Durchführung der Meisterschaft dankt, schlägt Hrn. Gerhard Klein (Zwettl) als Vorsitzenden sowie die Herren Eigl (WFV), Stibl (NÖFV) sowie Suttrich (BFV) als seine Stellvertreter vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Hr. Klein übernimmt den Vorsitz, dankt für das Vertrauen und ersucht die Vereinsvertreter, allfällige Änderungen zur vorliegenden Auslosung schriftlich der Geschäftsstelle des NÖFV zu übermitteln.

Unter Allfälligem wird seitens der NÖFV-Geschäftsstelle darauf hingewiesen, dass es unbedingt erforderlich ist, im Falle von Problemen mit Fußball-

Online sämtliche Aufstellungen oder Aufstellungsänderungen schriftlich zu verfassen und von den Vereinsvertretern sowie dem Schiedsrichter unterschreiben zu lassen.

Hr. Eigl ersucht die Vereine darauf zu achten, dass bei Plätzen, die mehrere Eingänge haben, nur bei einem die Pflichtfreikarten hinterlegt werden können und auch nur dieser für die Spieler und Funktionäre zu verwenden ist (wäre deshalb zweckmäßig, diesen Eingang auch am Datenblatt zu vermerken).

Die RLO-Ausweise für die Funktionäre und Vereine werden von der NÖFV-Geschäftsstelle im Scheckkartenformat ausgedruckt.

Hr. Eigl übergibt auch noch ein Schreiben der Regionalligaverene, in dem die Amateurmansschaften der Bundesligaverene im Falle der Auflösung der Regionalligen aufgefordert werden, auf eine Teilnahme am laufenden Bewerb per sofort zu verzichten (mittlerweile ebenfalls an die Landesverbände, ÖFB und Bundesliga weitergeleitet).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Hr. Klein die Sitzung.

Ende: 18.30 Uhr

ANHANG:

Anbei übermitteln wir die am Mittwoch, 17.6., in der Sitzung des Spiel- und Klassenausschusses festgelegten Detailtermine, welche jeweils vom Rahmenplanplan/Verbandszeiten abweichen.